

Abendgebet am Freitag

Wieder ist eine Woche vorbei:

Wir haben gelebt, gepflanzt, gekocht.

Den Garten gehegt und mails ausgetauscht,
haben uns an den Farben der Blüten berauscht.

Beim Einkaufen haben wir Masken getragen,
dabei ist oft die Brille beschlagen.

Wir haben das tapfer weggelacht
und waren oft sehr müde, schon abends um Acht.

Gott, du siehst uns milde an
und weißt um unsere Sorgen.

Du gehst mit uns durch der Tage Lauf
vom Gestern bis zum Morgen

Jeden Tag dieser Woche hast du mit uns gelebt
und warst uns stiller Begleiter.

Dadurch, dass ich das glauben kann,
bleib ich getrost und heiter.

Und für alle, die das nicht glauben können,
lass ich gerne in der Kirche ein Lichtlein brennen.

Eva Meder-Thünemann, im Namen des Seelsorgeteams